

Presseinformation

Mittelständische Verkehrswirtschaft startet Digitalisierungsoffensive

Der bdo hat eine strategische Partnerschaft mit door2door geschlossen. Das Technologieunternehmen wird Mitglied im Busverband und engagiert sich hier für Digital- und Zukunftsthemen. Den Auftakt der gemeinsamen Arbeit bildete ein Workshop im Format Lab4Mobility.



Berlin, den 24. Juni 2020 – Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) als Spitzenverband der mittelständischen und privaten Buswirtschaft und das Berliner Technologieunternehmen door2door wollen künftig gemeinsam die digitale Transformation des Nahverkehrs vorantreiben. Ziel ist die Erarbeitung einheitlicher technischer Lösungen, Standards und Dienstleistungen, die es den Mitgliedsunternehmen des bdo ermöglichen, bundesweit neue digitale Mobilitätsangebote im öffentlichen Personennahverkehr erfolgreich anzubieten. Startpunkt der Zusammenarbeit war am 23. Juni ein erster gemeinsamer Workshop im von door2door entwickelten Format Lab4Mobility.

Gemeinsam heute den Verkehr von morgen planen

„Der Bus ist das Rückgrat des Nahverkehrs in Deutschland. Klimafreundlich, flexibel und verlässlich ermöglicht die Busbranche seit Jahren Mobilität in allen Lebensbereichen - und das bis tief hinein in jeden Winkel im ländlichen Raum. Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Unternehmen derzeit vor große Herausforderungen gestellt. Umso wichtiger ist es, dass wir uns jetzt für die Zukunft bereit machen, neue Geschäftsmodelle ergründen und durch Innovation und Digitalisierung Synergieeffekte und Effizienzen heben,“ sagte Anja Ludwig, Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin des bdo, anlässlich der Auftaktveranstaltung.

Dr. Tom Kirschbaum, Gründer und Co-CEO von door2door, erklärte: „Der Erfolg des Wirtschaftsstandorts Deutschland ruht auf den Schultern des Mittelstands. Das gilt nicht nur für das produzierende, sondern auch für das Dienstleistungsgewerbe. Der bdo und seine Mitglieder setzen auf digitale Technologien, um ihr Geschäft zu transformieren und ihren Kunden, den Kommunen und insbesondere den Fahrgästen, neue komfortable Mobilitätsangebote anzubieten. door2door als inhabergeführtes mittelständisches Digitalunternehmen mit langjähriger Expertise in diesem Segment ist der natürliche Partner auf diesem Weg.“

door2door wird Mitglied im bdo und wird sich im Verband für Digital- und Zukunftsthemen engagieren.

Die vor der Corona-Pandemie formulierten verkehrspolitischen Leitsätze und Visionen zur Verkehrswende haben nach wie vor Gültigkeit. Nur mit neuen Konzepten und einem zukunftsfähigen und attraktiven Nahverkehrsangebot kann die aufgrund des Klimawandels zwingend notwendige Verkehrswende gelingen, im städtischen ebenso wie im ländlichen Raum. Der Nahverkehr in Deutschland wird vielerorts von privaten Busunternehmen erbracht, die damit einen wesentlichen Beitrag zur mobilen Daseinsvorsorge leisten.



Die Potentiale einer Technologie- und Entwicklungspartnerschaft sind aus Sicht der Partner enorm. Die von door2door entwickelten Lösungen umfassen bspw. eine KI-basierte Prognose von Mobilitätsnachfrage, so dass Angebote und Fahrzeugeinsatz passgenau geplant werden können. Das algorithmusgesteuerte On-Demand-Ridepooling und die automatisierte Disposition und Routenführung ermöglichen eine optimale Auslastung der Flotten. So kann kundenzentrierte, komfortable und zuverlässige Mobilität angeboten werden, die gleichzeitig dem Leitsatz der Wirtschaftlichkeit und ökologischen Zielen Rechnung trägt.

Startschuss mit dem Lab4Mobility bdo

Zum Auftakt der Kooperation fand heute ein interaktiver Workshop im von door2door entwickelten Format Lab4Mobility statt. Busunternehmer aus allen Teilen der Republik haben über ihre aktuelle Situation, die verkehrlichen Herausforderungen und Ziele mit und Erwartungen an bedarfsgesteuerte flexible Bedienformen berichtet. Gemeinsam mit door2door haben die Teilnehmer zentrale Aspekte der Partnerschaft – wie datenbasierte Planung und Simulation neuer Angebote, Projektmanagement und Inbetriebnahme aber auch Anforderungen und Wünsche der bdo Mitglieder an etwaige technische Systeme – diskutiert.

Mögliche Anwendungsfelder von On Demand Verkehren für die mittelständischen Busunternehmer wurden identifiziert und auf ihre verkehrliche, soziale, ökologische und wirtschaftliche Eignung untersucht. Dabei wurden zum einen die Potentiale neuer Verkehrsformen, als auch Effizienzsteigerungen bestehender Verkehre betrachtet.

Der mit der Auftaktveranstaltung eingeleitete Dialog soll in folgenden Formaten verstetigt und vertieft werden.

Über door2door

door2door ist Marktführer für Ridepooling im städtischen und ländlichen Nahverkehr. Das Technologieunternehmen liefert eine Mobilitätsplattform, Verkehrsanalysen und Simulationen für Städte, Kommunen und Verkehrsunternehmen. Ziel ist ein Nahverkehr, so komfortabel wie das private Auto. Gemeinsam mit Städten werden Ridepooling-Angebote dafür in den bestehenden Nahverkehr integriert. Im Ergebnis werden Fahrten gebündelt, die Qualität und das Angebot des Nahverkehrs erhöht um Staus und Emissionen zu reduzieren. Das Unternehmen mit Büros in Berlin und Porto Alegre (Brasilien) ist Mitglied des World Economic Forums, der UITP und wurde von Frost & Sullivan zur "European Company of the Year" ernannt.

Sie haben Interesse an einem Gespräch oder benötigen zusätzliche Informationen? Melden Sie sich gerne unter folgendem Kontakt:

Katja Diehl
Presse und Kommunikation door2door
katja@door2door.io | Tel: 0179 340 72 06

Christian Wahl
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit bdo
christian.wahl@bdo.org | Tel.: 030 240 89 300



++++

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) ist der Spitzenverband der deutschen Busbranche und vertritt die Interessen der privaten und mittelständischen Unternehmen aus dem Bereich Personennahverkehr, Bustouristik und Fernlinienverkehr gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

Kontakt: Christian Wahl, Referent Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030 / 24089 - 300 | E-Mail: christian.wahl@bdo.org

Die EU-Datenschutzgrundverordnung: Hinweis zum Umgang mit Ihren Daten:

Dem Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V. ist der Schutz Ihrer Daten ein besonderes Anliegen. Mit unseren Newslettern und Veranstaltungshinweisen informieren wir Sie über die Arbeit des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V. und wichtige Themen des Busgewerbes. Gerne möchten wir Sie auch in Zukunft über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden halten.

Sofern Sie keine Informationen wie Newsletter und Veranstaltungshinweise mehr von uns erhalten möchten, können Sie uns dies selbstverständlich jederzeit ohne Angabe von Gründen per Email an info@bdo.org oder auf dem Postweg an bdo e.V., Reinhardtstr. 25, 10117 Berlin mitteilen. Sie werden dann die Informationen nicht mehr von uns erhalten.

Fragen zum Umgang des bdo mit Ihren Daten beantworten wir unter info@bdo.org gerne.



**MOBILITÄT UND
WIRTSCHAFT SICHERN.**
BUSUNTERNEHMEN JETZT RETTEN.